Mittelstand stärken – Kreditfinanzierung sichern – Finanzmarktregulierung anpassen – Digitalisierung gestalten

Gemeinsames Positionspapier von Handwerkstag, Industrie- und Handelskammertag, Genossenschaftsverband und Sparkassenverband in Baden-Württemberg

Strengthening SMEs – safeguarding loan financing – adjusting financial market regulation – shaping digitalization

Common policy positions of the Baden-Württemberg Confederation of Skilled Crafts, Chamber of Industry and Commerce, Federation of Cooperatives and Association of Savings Banks

Die Wirtschaft in Baden-Württemberg ist mittelständisch geprägt. Mehr als 99 Prozent der Unternehmen sind kleine und mittlere Unternehmen. Sie bilden das Rückgrat der baden-württembergischen Wirtschaft als Triebfeder für Innovationen, Investitionen, sichere Arbeitsplätze und Wachstum.

The economy of Baden-Württemberg is characterized by small and medium-sized enterprises, which constitute over 99 % of companies. They form the backbone of Baden-Württemberg's economy as drivers of innovation, investment, secure employment and growth.

Sparkassen sowie Volksbanken und Raiffeisenbanken sind in Baden-Württemberg die Hauptfinanzierer des Mittelstands mit einem Marktanteil von rund 80 Prozent. Sie garantieren die Kreditversorgung der kleinen und mittleren Unternehmen. In der Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise konnte Baden-Württemberg den tiefsten Wirtschaftseinbruch der Nachkriegszeit schnell überwinden – dank der ausreichenden, bankbasierten Kreditfinanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen und ihrer Wettbewerbsstärke. Damit das mittelständische Erfolgsmodell in Baden-Württemberg auch zukünftig seinen Beitrag für ein auf Vielfalt aufbauendes stabiles und starkes Europa leisten kann, müssen die Rahmenbedingungen und die Regulierung in Europa auch den mit-

Savings banks and the Volksbanken and Raiffeisenbanken (cooperative banks) are the main providers of finance to SMEs in Baden-Württemberg with a market share of around 80 %. They guarantee the supply of loans to small and medium-sized companies. During the financial market and sovereign debt crisis Baden-Württemberg was able to overcome the deepest economic downturn of the postwar period quickly thanks to sufficient bank-based loan financing of small and medium-sized companies and their competitive strength. If the successful SME model in Baden-Württemberg is to continue to make its contribution to a stable and strong Europe built on diversity in the future, the conditions and regulations in Europe must also

telständischen Strukturen und Erfordernissen gerecht werden.

Der Mittelstand und seine Kreditgeber, die Sparkassen sowie die Volksbanken und Raiffeisenbanken, stehen derzeit vor der Herausforderung der Digitalisierung mit fundamentalen Veränderungen von Märkten, Produkten und Produktionsprozessen, deren Chancen sie nutzen wollen. Zusätzlich führen die aktuellen Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der EU zu Unsicherheiten. Außerdem haben wir die paradoxe Situation, dass die zahlreichen Regulierungsvorgaben insbesondere erfolgreiche Wirtschaftsstrukturen wie unseren Mittelstand in Baden-Württemberg mit seinen Hauptkreditgebern, den Sparkassen sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken, benachteiligen. Wir unterstützen zwar ausdrücklich das Ziel einer Stärkung des Finanzsystems und der Reduzierung der Krisenanfälligkeit, fordern aber zugleich, dass berücksichtigt wird, dass die klassische Unternehmenskreditfinanzierung weder Ursache der Finanzkrise war, noch diese verstärkt hat, sondern stabilisierend wirkte.

Der Handwerkstag, der Industrie- und Handelskammertag, der Genossenschaftsverband und der Sparkassenverband in Baden-Württemberg fordern konkret:

1.

Brexit – Unsicherheit reduzieren, „harten“ Brexit vermeiden

Brexit – reducing uncertainty, avoiding a hard Brexit

Nach wie vor ist der Ausgang der Verhandlungen zwischen der EU und Großbritannien über das Ausscheiden aus der EU mit großer Unsicherheit verbunden. Ein sogenannter „harter“ Brexit mit einem Austritt Großbritanniens aus dem EU-Binnenmarkt und der Zollunion ist weiterhin nicht auszuschließen. Im Falle eines „harten“ Brexit bliebe es je-

cater for the structures and requirements of SMEs.

SMEs and their lenders, the savings banks and cooperative banks, are currently facing the challenge of digitalization with fundamental changes to markets, products and production processes and intend to exploit the opportunities this offers. The current negotiations regarding the United Kingdom's exit from the EU are leading to additional uncertainty. Furthermore, we have the paradoxical situation that the numerous regulations are particularly disadvantageous to successful economic structures such as our SMEs in Baden-Württemberg and their key lenders – the savings banks and cooperative banks. Although we expressly support the aim of strengthening the financial system and reducing its vulnerability to crises, at the same time we call for recognition that traditional lending to companies neither caused nor intensified the financial crisis, but rather had a stabilizing effect.

The Confederation of Skilled Crafts, Chamber of Industry and Commerce, Federation of Cooperatives and Association of Savings Banks in Baden-Württemberg specifically call for the following:

The outcome of the negotiations between the EU and the UK regarding Britain's departure from the EU continues to be a source of great uncertainty. A so-called "hard" Brexit, whereby Britain leaves the EU's single market and customs union, still cannot be ruled out. However, a hard Brexit would not

doch nicht allein bei einem Rückfall der Handelsbeziehungen zwischen der EU und Großbritannien auf WTO-Niveau. Es würden auch viele weitere Abkommen in den Bereichen der Außen- und Finanzbeziehungen auf dem Prüfstand stehen. Prognosen hinsichtlich der wirtschaftlichen Folgen eines „harten" Brexit gehen von negativen Wachstumseffekten für beide Seiten aus.

merely be restricted to trade relations between the EU and the UK reverting to WTO terms. Many other agreements in the areas of foreign and financial relations would also be put to the test. Forecasts of the economic consequences of a hard Brexit anticipate negative effects on growth for both sides.

Diese Unsicherheit sollte aus Sicht der baden-württembergischen Wirtschaft schnellstmöglich reduziert werden. Hochgradig internationalisierte Unternehmen wie in Baden-Württemberg benötigen Planungssicherheit, zumal Großbritannien als Absatzmarkt sowie als Teil ihrer Wertschöpfungskette zu den wichtigsten Handelspartnern zählt. Deshalb sollten die EU-Institutionen und die verbleibenden 27 Mitgliedsländer alles tun, um unter der Wahrung des Prinzips der vier Grundfreiheiten (freier Personen-, Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr) einen „harten" Brexit zu vermeiden.

From the perspective of the Baden-Württemberg economy, this uncertainty should be reduced as rapidly as possible. Highly internationalized companies such as those in Baden-Württemberg need planning certainty, particularly as the UK is among their key trading partners as a sales market and part of their value chain. For this reason, the EU institutions and the remaining 27 member states should do everything possible to avoid a hard Brexit while safeguarding the principle of the four fundamental freedoms (free movement of persons, goods, services and capital).

2.

Keine Regulierung mit dem Rasenmäher

No lawn mower approach to regulation

Vielfalt in einer Marktwirtschaft ist Zeichen für einen funktionierenden mittelständischen Markt und zugleich Garant für Stabilität. Die Regulierung des Finanzsektors muss daher dieser Vielfalt durch eine konsequente proportionale Ausgestaltung des Regelwerks Rechnung tragen. Dazu dient der Vorschlag einer „Small and Simple Banking Box" mit Vereinfachungen und Ausnahmen für kleinere und mittlere Kreditinstitute sowie ihr vergleichsweise risikoarmes Mittelstandsgeschäft. Bislang geschieht dies nur unzureichend und mit viel zu niedrigen Schwellenwerten. Insbesondere die Melde- und Dokumentationspflichten belasten kleine und mittlere Institute unverhältnismäßig stark. Das führt zu einer

Diversity in a market economy is an indication of a functioning SME market as well as a guarantor of stability. Regulation of the financial sector must therefore take account of this diversity by taking a consistent and proportionate approach to rule-making. The proposal of a "small and simple banking box" serves this aim with simplifications and exceptions for smaller and medium-sized banks as well as their comparatively low-risk SME business. Up to now, this has only been the case to an insufficient degree with thresholds that are far too low. In particular, the reporting and documentation requirements place an unduly heavy burden on small and medium-sized institutions.

überproportionalen Belastung lokal verankerter Kreditinstitute und ihrer Kunden und damit zu einer Wettbewerbsverzerrung. Der Vorschlag der EU-Kommission bleibt hier leider auf halbem Wege stehen. Zwar ist zu begrüßen, dass für Mittelstandskredite der KMU-Skalierungsfaktor nach Art. 501 CRR dauerhaft bestehen bleiben soll und damit eine Erhöhung der Eigenkapitalanforderungen bei Krediten an den Mittelstand abgemildert wird, aber die genannte Schwelle von 1,5 Milliarden Euro Bilanzvolumen für mögliche regulatorische Erleichterungen für kleinere Kreditinstitute ist viel zu gering. Zudem wäre ein relativer Schwellenwert, d. h. bezogen auf das BIP, in langfristiger Perspektive sinnvoller, da er rein inflatorisch bedingte Nominalwertänderungen mitberücksichtigt.

This leads to a disproportionate burden for locally based banks and their customers and thus to a distortion of competition. Unfortunately, the EU Commission's proposal in this regard has only gone halfway. Although it is to be welcomed that the SME scaling factor under Art. 501 CRR is to continue over the long term in relation to small business loans, thus moderating an increase in the capital requirements for loans to SMEs, the stated threshold of a balance sheet volume of EUR 1.5bn for potential regulatory reliefs for smaller banks is far too low. In addition, a relative threshold, i.e. relating to GDP, would make greater sense from a long-term perspective as it would also take account of changes in nominal value caused purely by inflation.

Grundsätzlich positiv zu werten ist deshalb der Berichtsentwurf des Berichterstatters des ECON-Ausschusses, Peter Simon. Er nimmt den Grundsatz der Proportionalität auf. Mit einer Abgrenzung, die der Systemrelevanz eines Instituts stärker Rechnung trägt, sind für kleinere, wenig komplexe Institute vor allem Erleichterungen in Bezug auf das Meldewesen sowie reduzierte Anforderungen an die Offenlegung und die Ermittlung bzw. Einhaltung der Refinanzierungskennziffer NSFR (Net Stable Funding Ratio) vorgesehen. Wichtig ist, dass diese Erleichterungen dann auch von der Bankenaufsicht mitgetragen und nicht verwässert werden.

The draft report of the rapporteur of the ECON Committee, Peter Simon, is therefore essentially to be viewed as positive. It incorporates the principle of proportionality. A distinction that takes greater account of an institution's systemic relevance primarily provides for reliefs for smaller, less complex institutions in terms of reporting as well as for reduced requirements in relation to disclosing, determining and complying with the NSFR (net stable funding ratio) funding indicator. It is important that banking supervision subsequently also supports these reliefs and does not water them down.

Neben der Proportionalität muss das Subsidiaritätsprinzip immer Richtschnur in der Regulierung sein. Es gilt, sorgfältig zwischen europäisch harmonisierten und europäisch vereinheitlichten Lösungen abzuwägen. In diesem Zusammenhang

In addition to proportionality, regulation must always be guided by the principle of subsidiarity. It is important to strike a careful balance between harmonized and unified solutions within the EU. The EU Commission's

sind auch die Entwürfe zur Neuordnung der europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs) der EU-Kommission vom 20. September 2017 kritisch zu sehen. So sollen dem Kommissionsvorschlag zufolge die ESAs zentrale Kompetenzen für Finanzaufsicht und Verbraucherschutz erhalten, womit die Kompetenzen weiter fragmentiert werden würden. Die nationalen Finanzmärkte und ihre Aufsichtsstrukturen sind aus guten Gründen sehr unterschiedlich, weshalb eine zentrale Aufsicht durch die ESAs nicht effektiv ist. Eine effektive Aufsicht ist nur dann gewährleistet, wenn sie eng an den jeweiligen Märkten erfolgt und die jeweiligen nationalen Marktgegebenheiten berücksichtigt. Wir sprechen uns daher gegen eine Kompetenzausweitung, eine weitere administrative Aufblähung und gegen eine Änderung der Finanzierungsstrukturen der europäischen Finanzregulierungsbehörden aus.

proposals for reorganization of the European Supervisory Authorities (ESAs) dated 20 September 2017 must also be viewed critically in this context. According to the Commission proposal, the ESAs are to obtain central responsibilities for financial supervision and consumer protection, which would further fragment such responsibilities. The national financial markets and their supervisory structures differ greatly for good reasons, which is why central supervision by the ESAs is not effective. Supervision is only effective if it is close to the relevant markets and takes the conditions in the respective national markets into account. We therefore oppose an expansion of responsibilities, further administrative inflation and changes to the financing structures of the European financial regulators.

3.

Keine Vergemeinschaftung der Einlagensicherung in Europa

Rejection of the proposals for an European Deposit Insurance Scheme (EDIS)

Wir lehnen die Vorschläge der EU-Kommission zur Schaffung eines vergemeinschafteten Systems der Einlagensicherung in der Eurozone ab. Die zurückgelegten Mittel für die Absicherung der Sparer in Baden-Württemberg und Deutschland dürfen nicht als Haftungsmasse für in Schieflage geratene Banken in anderen Ländern zweckentfremdet werden. Das würde bei uns das große Vertrauen der Menschen und Unternehmen in die Sicherheit ihrer Gelder untergraben und die einlagenfinanzierte Kreditvergabe an den Mittelstand schwächen.

We reject the EU Commission's proposals to create a communitized European Deposit Insurance Scheme (EDIS) within the eurozone. The funds reserved for protecting savers in Baden-Württemberg and Germany should not be misused as recoverable assets for banks in other countries that have got into difficulties. That would undermine the great confidence people and companies here have in the safety of their funds and weaken deposit-financed lending to SMEs.

Wir begrüßen es, dass Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat, Landtag in Baden-Württemberg, Bundesbank und Sachverständigenrat einmütig eine solche Transferunion ablehnen und fordern die EU-Kommission dazu auf, diesen

We welcome the fact that the German government, the lower and upper houses of the German parliament, the Baden-Württemberg State Parliament, the Bundesbank and the German Council of Economic Experts are unanimous in

breiten gesellschaftspolitischen Willen in Deutschland zu respektieren. Stattdessen sollte die EU-Kommission die Umsetzung der bestehenden Vereinbarungen aus der EU-Einlagensicherungsrichtlinie, d. h. den Aufbau von Einlagensicherungssystemen, die nach harmonisierten Regeln arbeiten, aber auf nationaler Ebene verbleiben, mit Nachdruck einfordern. Im Berichtsentwurf des EU-Parlaments vom November 2016 sehen wir einen ersten wichtigen Schritt in die richtige Richtung zur Korrektur der ökonomisch schädlichen und gesellschaftspolitisch gefährlichen Absicht einer Vergemeinschaftung der Einlagensicherung in der Eurozone. Allerdings bleibt auch bei diesem Entwurf das Ziel, die Einlagensicherung zu vergemeinschaften. Dies ist der falsche Weg. Das im Oktober 2017 veröffentlichte Kommunikationspapier der EU-Kommission ist deshalb auch kein Kompromissvorschlag, weil es weiter an der Vollvergemeinschaftung festhält und zudem die Strukturmerkmale der Verbundsysteme von Sparkassen sowie Volksbanken und Raiffeisenbanken ausblendet.

rejecting such a transfer union and call upon the EU Commission to respect the broad sociopolitical will within Germany. Instead, the EU Commission should strenuously demand implementation of the existing agreements under the EU Deposit Guarantee Directive, i.e. the development of deposit protection schemes that work in accordance with harmonized rules but remain at national level. We view the EU Parliament's draft report dated November 2016 as a first important step in the right direction toward correcting the economically damaging and sociopolitically dangerous intention to communitize deposit insurance within the eurozone. However, even this draft retains the aim of communitizing deposit insurance. This is the wrong approach. The communication paper published by the EU Commission in October 2017 is not a compromise proposal either, therefore, as it continues to pursue full communitization and also suppresses the structural features of the cooperative systems of savings banks and cooperative banks.

Die hohe Sicherheit der Spargelder und die Leistungsfähigkeit der regional ausgerichteten Kreditinstitute in Deutschland sind ein tragendes Element unserer erfolgreichen mittelständischen Wirtschaft und müssen es bleiben. Die kleinen und mittleren Unternehmen sind zur Finanzierung von Investitionen, Arbeitsplätzen und Wachstum auf Kredite angewiesen, die ihre Hauptkreditgeber, Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie Sparkassen, vor Ort über Kundeneinlagen refinanzieren. Ohne eine hohe Sicherheit der Ersparnisse können stabile mittelständisch geprägte Wirtschafts- und Finanzierungskreisläufe, wie wir sie flächendeckend haben, nicht funktionieren.

The high level of protection for savings and the efficiency of regionally focused banks in Germany are an essential part of our successful SME-based economy and must remain so. To finance investments, employment and growth, small and medium-sized companies depend on loans that their key lenders – cooperative banks and savings banks – fund locally through customer deposits. The stable SME-based economic and financing circuits that prevail here cannot function without a high level of protection for savings.

4.

Digitalisierung gestalten – Chancen ergreifen

Shaping digitalization – seizing opportunities

Viele mittelständische Unternehmen halten sich bei der Digitalisierung von Produktionsprozessen und der Entwicklung digitaler Dienstleistungen noch zurück und lassen Chancen ungenutzt – auch weil viele Fragen noch nicht geklärt sind. Daher benötigen wir für ein digital souveränes Europa eine dem technischen Fortschritt entsprechende digitale Infrastruktur, wie flächendeckender Breitbandausbau, vertrauenswürdige Technologien, digitale Kompetenzen und moderne Verwaltungsdienstleistungen. Hierdurch lassen sich bürokratische Hürden senken, da Prozesse beschleunigt und kosteneffizienter werden, was besonders kleineren Unternehmen zugutekommt.

Many SMEs are still holding back when it comes to digitalizing production processes and developing digital services and are allowing opportunities to pass by – partly because many issues have yet to be clarified. Therefore, if Europe is to be confident in the digital world we need a digital infrastructure that reflects technical progress, for example comprehensive broadband expansion, reliable technologies, digital skills and modern administrative services. This reduces bureaucratic hurdles as processes are accelerated and made more cost-effective, which particularly benefits smaller companies.

Die EU sollte die Chancen der Digitalisierung auch dazu nutzen, die Europäische Integration zu verstärken, und mithilfe der Digitalisierung bestehende nicht-tarifäre Handelshemmnisse abbauen – etwa durch weitere Harmonisierung von Regelungen und Formularen im grenzüberschreitenden Binnenwirtschaftsverkehr und im Rahmen von eGovernment durch Bereitstellung zentraler Online-Portale für Unternehmen zur Erfüllung von Melde- und Steuerpflichten. Der Digitalisierungsgrad sollte dabei auch Kleinstbetriebe berücksichtigen: Verpflichtende Gesetzgebungs-Maßnahmen dürfen keine überhöhten Anforderungen an Unternehmen stellen und müssen lange Übergangsfristen gewähren.

The EU should also exploit the opportunities offered by digitalization to strengthen European integration and use digitalization to reduce existing non-tariff trade barriers, for example through further harmonization of regulations and forms in cross-border trade within the domestic economy and in terms of eGovernment through provision of central online portals enabling companies to fulfill reporting and tax obligations. In this process, the degree of digitalization should also take microenterprises into account: compulsory legislative measures should not place excessive demands on companies and must grant long transitional periods.

Besonders im Arbeitsplätze sichernden Mittelstand verfügen häufig noch nicht alle Unternehmen über die notwendigen Techniken und dürfen nicht durch unvermittelte hohe Investitionen belastet werden. Notwendige Investitionen sollten

It is often the case, particularly among SMEs offering secure employment, that not all companies have the necessary technology yet and should not be burdened by sudden large investments. Necessary investments should be

durch geeignete Förderprogramme begleitet werden. So sollte geprüft werden, wie im Technologiesektor seit Jahren bestehende Investitions-Fördervarianten in Zukunft stärker auf die digitale Transformation im Mittelstand hin fokussiert werden können. Dadurch erhält der digitale Binnenmarkt wichtige Impulse, was sich auch positiv auf den Energiebinnenmarkt und die Steuerung von Verkehrsströmen auswirken kann.

Außerdem fordern wir ein „Level Playing Field“ für Anbieter digitaler Finanzdienstleistungen, die gleiche Produkte mit gleichen Risiken anbieten. Für sie soll es keine „regulatorischen Sandkästen“ geben, also nicht mehr Handlungsspielraum zum Ausprobieren oder Testen. Stattdessen braucht es eine stärkere proportionale Ausgestaltung regulatorischer Vorhaben gleichermaßen für neue und bestehende Anbieter.

accompanied by appropriate support programs. It should be considered how investment support programs that have existed in the technology sector for many years can be focused more heavily toward the digital transformation within SMEs in the future. This provides significant momentum to the single digital market, which may also have a positive effect on the single energy market and the management of traffic flows.

We also call for a level playing field for providers of digital financial services offering the same products with the same risks. There should be no “regulatory sandbox” for them, that is no more room for maneuver for trials or testing. Instead, what is required is more proportionate structuring of regulatory measures for both new and existing providers alike.

Baden-Württemberg im Januar 2018

Baden-Württemberg, January 2018

Präsident Rainer Reichhold
Baden-Württembergischer
Handwerkstag

President Rainer Reichhold
Baden-Württemberg
Confederation of Skilled Crafts

Präsident Wolfgang Grenke
Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag

President Wolfgang Grenke
Baden-Württemberg
Chamber of Industry and Commerce

Dr. Roman Glaser
Präsident Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband

President Dr Roman Glaser
Baden-Württemberg
Federation of Cooperatives

Peter Schneider
Präsident Sparkassenverband
Baden-Württemberg

President Peter Schneider
Association of Savings Banks
of Baden-Württemberg